

Reglement Swiss Rally Obedience

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines	1
Teilnahmebedingung	1
Zulassung der Klassen.....	2
Rückstufung	2
Ablauf einer Rally Obedience-Prüfung.....	2
Qualifikation	3
Zeit.....	3
Punkte	4
Bewertung	4
Bestimmungen für den Parcours nach Zeit	4
Bestimmungen für die Parcours nach Punktzahl und Zeit.....	5
Organisation einer Rally Obedience-Prüfung	5
Organisation und Material/Ausrüstung	5
Verantwortlichkeit.....	5
Steward	5
Teilnehmer.....	5
Schilder	6

Allgemeines

Dieses Reglement bestimmt die Organisation und den Ablauf der Rally Obedience-Prüfungen in der Schweiz.

Es entstand aus der Analyse und Synthese der Erfahrungen, welche in anderen Ländern gemacht wurden (USA, CND, D, I).

Die benutzten Elemente und Übungen wurden mit der Absicht gewählt, eine Sportart zu schaffen, welche den gängigsten Hundesportarten in der Schweiz entspricht.

Wir danken deshalb allen, die sich in Vergangenheit national und international mit dieser Disziplin beschäftigt haben.

Swiss Rally Obedience entstand aus einer Vielfalt von Varianten, welche heute zur Verfügung stehen.

Das Ziel von Rally-Obedience ist, die harmonische Zusammenarbeit zwischen Mensch und Hund zu fördern und umzusetzen.

Teilnahmebedingung

- Alle Hunde unabhängig von Grösse und Rasse.
- Ausgeschlossen sind:
 - Läuferige Hündinnen,
 - Hunde mit ansteckenden Krankheiten,
 - Aggressive Hunde
 - Gesundheitlich angeschlagene Hunde
- Für jeden teilnehmenden Hund ist ein Impfzeugnis gegen Tollwut vorzuweisen.
- Jeder Hundeführer muss einem/er von der SKG anerkannten Klub/Vereinigung angehören.
- Das Mindestalter des Hundes beträgt sechs Monate.
- Die maximale Teilnehmerzahl pro Prüfungstag wird dadurch bestimmt, dass im Durchschnitt etwa 10-12 Hunde pro Stunde bewertet werden können.
- Die minimale Teilnehmerzahl ist sechs.
- Für diese Disziplin wurden 3 Klassen geschaffen, so dass eine Steigerung von einer Klasse in die nächste möglich ist.

Zulassung der Klassen

- Klasse 1:
- Es handelt sich um die Einsteigerklasse
 - Alle Hunde die mindestens 6 Monate alt sind und nicht schon 3 Mal die Qualifikation "vorzüglich" erreicht haben, sind zugelassen.
 - Diese Klasse ist fakultativ. Entscheidet man sich jedoch zu starten, kann nur mit einem „vorzüglich“ aufgestiegen werden.
 - Die Hunde absolvieren den Parcours an der Leine mit Ausnahme der Übungen die einen freilaufenden Hund erfordern.
- Klasse 2:
- Alle Hunde die die Qualifikation "vorzüglich" in Klasse 1 erreicht haben, sind zugelassen.
 - Hunde, welche bei zwei verschiedenen Richtern die Qualifikation "vorzüglich" erreicht haben, steigen automatisch in die Klasse 3 auf.
 - Die Parcours und deren Schwierigkeitsgrad sind gleich wie in Klasse 1, werden aber ohne Leine absolviert.
- Klasse 3:
- Alle Hunde die in der Klasse 2 die Qualifikation „vorzüglich“ erhalten haben, sind zugelassen.
 - Der Parcours wird ohne Leine absolviert.

Rückstufung

Ein Hund wird in den folgenden Fällen, in die unterliegende Klasse zurückgestuft:

- Falls der Zeitraum zwischen 2 anerkannten Prüfungen mehr als 12 Monate beträgt.
- Falls ein Hund 3 Mal hintereinander von zwei verschiedenen Richtern, die Qualifikation "nicht klassiert" erhält.
- Ein Hund kann zu jeder Zeit in die obige Klasse zurückkehren falls er eine Qualifikation in der Prüfung erreicht (mindestens „Gut“).

Ablauf einer Rally Obedience-Prüfung

Eine Rally Obedience-Prüfung bezieht sich auf eine zeitliche, so wie eine auf Punktzahl bezogene Bewertung (im Falle eines Punktegleichstands zählt die Zeit mehr).

Bei einer Rally Obedience-Prüfung ist das Team Hundeführer-Hund auf dem abgesteckten Parcours dauernd in Bewegung und absolviert die auf den Schildern illustrierten Übungen. Nach dem Startsignal des Richters agiert das Team vollkommen autonom und bewältigt in vorgegebener Reihenfolge den Parcours.

Die unbegrenzte Kommunikation zwischen Hundeführer und Hund gilt es zu fördern und nicht zu strafen.

Jede Prüfung sollte:

- für die Klasse 1 und 2 nicht mehr als 5 und
- für die Klasse 3 nicht mehr als 8 Stopps, in denen Übungen wie Sitz, Platz, Front, Fuss(Grundstellung) oder Platz-/Sitz-/Steh warten verlangt werden, beinhalten.

Die Distanz zwischen den Übungen sollte zwischen 6-8 Metern betragen.

Swiss Rally Obedience

Die Übungen werden auf Schildern angezeigt und jede Klasse hat eine bestimmte Anzahl von Übungen zu beinhalten.

- Klasse 1:
- Hund mit Leine
 - Parcour mit 10-15 Stationen
- Klasse 2:
- Hund ohne Leine
 - Parcour mit 10-15 Stationen und mindestens einem Sprung über die Hürde
- Klasse 3:
- Hund ohne Leine
 - Parcour mit 15-20 Stationen und mindestens einem Sprung über die Hürde

Widerrist des Hundes	Höhe der Hürde
Bis 35 cm	20 cm
von 35 bis 50 cm	35 cm
über 50 cm	50 cm

Jede Übung muss mit einem Schild angezeigt werden, welches die technische Ausführung der Übung beschreibt und wenn möglich, von einer Illustration begleitet ist.

Falls nicht ausdrücklich von einem Schild verlangt, hat das Team den Parcour vom Startschild an, in Freifolge und im „normal“ Schritt zu bewältigen.

Die Freifolge von einer Station zu nächsten wird vom Richter bewertet.

Während des Parcours muss der Hundeführer sich so bewegen, dass die Schilder sich immer auf seiner rechten Seite befinden und er hat dafür zu sorgen, dass die Übungen in maximalen 80 cm Abstand von den jeweiligen Schildern ausgeführt werden.

Die Schilder A(Start) und Z(Stopp) sind obligatorisch und müssen am Anfang und am Ende des Parcours aufgestellt werden.

Aus folgenden Übungen werden die Parcours aufgestellt:

- Klasse 1: 1-32
Klasse 2: 1-32
Klasse 3: 1-53

Vor der Prüfung, dürfen die Hundeführer den Parcours ohne Hund ablaufen(Briefing). Die minimale Zeit die dafür zur Verfügung gestellt wird, beträgt 5 Minuten.

Qualifikation

Für den Parcour nach Zeit, wird vom Richter eine Standart-Durchlaufszeit bestimmt(SDZ). Die Anfangspunkzahl beträgt für alle Klassen immer 200 Punkte.

Die durch die Prüfung zu erreichenden Qualifikationen werden durch Zeit und Punktzahl bestimmt:

Zeit

- vorzüglich** = gesamte Zeit (GZ) kleiner oder gleich den 70% der SDZ
sehr gut = GZ innert den 70,01% und den 85.49% der SDZ
gut = GZ innert den 85,5% und den 100% der SDZ
n.q. = GZ grösser als die SDZ

Punkte

vorzüglich	= 200-190
sehr gut	= 189-180
gut	= 179-170
n.q.	= weniger als 170

Bei Punktegleichstand zählt die beste Durchlaufszeit.

Bewertung

Die Rally Obedience-Prüfungen werden von der FCTI anerkannten Richtern gerichtet. Ein Stewart der dem Richter assistiert, notiert einerseits eventuelle Fehler auf ein Bewertungsblatt und stoppt andererseits die Durchlaufszeit. Der Richter bewertet die Teilnehmer wie in der entsprechenden Tabelle beschrieben.

Der Richter kann jederzeit:

- die Prüfung eines Teilnehmers, der sich unfähig zeigt diese auszuführen, abbrechen.
- einen Teilnehmer, der sich nicht an die Regeln hält oder unerwünschtes Verhalten zeigt, (Misshandlungen gegen den Hund, unziemliche Kleidung, vulgäre Ausdrücke, usw.) disqualifizieren.

Der Richter hat die Aufgabe alle Informationen die zur Bewältigung der Übungen des Parcours nötigen sind, zu liefern. Innert 2 Wochen übergibt der Richter dem Klub/Verein der die Prüfung organisiert hat, eine Kopie der Bewertungsblätter. Eine Kopie wird vom Richter selbst aufbewahrt.

Bestimmungen für den Parcours nach Zeit

Kodex der Bewertung

- SDZ Standard-Durchlaufszeit:** vom Richter anhanden eines selbst langsam abgelaufen und Zeitgemessenen Parcours bestimmt.
Für jede Übung (Platz, Sitz, Front, Fuss(Grundstellung), Sitz/Platz/steh warten) müssen der Gesamtzeit 5 Sekunden zugerechnet werden.
- DZ Durchlaufszeit:** Zeit die das Team vom Start bis zum Ende des Parcours benötigt.
- GZ Gesamtzeit:** wird berechnet in dem man der DZ eventuelle Fehler anrechnet, die im Parcours begangen wurden.
- F Fehlende Station,** nicht korrekt ausgeführte Station.
- der DZ 10 Sekunden anrechnen
- W Wiederholung** einer Übung, Doppelkommando.
- der DZ 3 Sekunden anrechnen
- K Umgestürzter Kegel**
- für den Slalom und die Spirale der DZ 3 Sekunden anrechnen
- P Verhaltensprobleme, fehlende Kontrolle, Hundeführer der Hund anfasst, Korrektur mit Leine, Bestärkung die als Lockmittel verwendet wird.**
- der DZ 3 Sekunden anrechnen
- UA Unvollkommene Ausführung** (Geschwindigkeit, Präzision), nach Urteilkraft des Richters.
- der DZ 1 Sekunde anrechnen

Bestimmungen für die Parcours nach Punktzahl und Zeit

Kodex der Bewertung

- GP **Gesamtpunktzahl:** die Startpunktzahl von 200 Punkten jedes Teilnehmers abzüglich eventuell begangener Fehler.
- F **Fehlende Station,** nicht korrekt ausgeführte Station.
- 10 Punkte abziehen
- W **Wiederholung** einer Übung ⚡ Doppelkommando.
- 3 Punkte abziehen
- K Umgestürzter **Kegel**
- für den Slalom und die Spirale 3 Punkte abziehen
- P Verhaltensprobleme, fehlende Kontrolle, Hundeführer der Hund anfasst, Korrektur mit Leine, Bestärkung die als Lockmittel verwendet wird.
- 3 Punkte abziehen
- UA **Unvollkommene Ausführung** (Geschwindigkeit, Präzision), nach Urteilskraft des Richters
- 1 Punkt abziehen

Organisation einer Rally Obedience-Prüfung

Organisation und Material/Ausrüstung

Die Vereine/Klubs, die eine FCTI anerkannte Rally Obedience-Prüfung organisieren wollen, müssen:

- eine Fläche von 15-20m Seitenlänge zur Verfügung haben, welche keine Gefahren für den Hund birgt;
- Einen befähigten Richter engagieren;
- Die, für einen reibungsloser Ablauf der Prüfung nötigen Assistenten organisieren;
- Dem Richter die Schilder mit den vorhergesehenen Übungen zu Verfügung stellen;
- Eine, wie im Ablauf einer Rally Obedience-Prüfung beschriebene, verstellbare Hürde zur Verfügung zu stellen.

Verantwortlichkeit

Steward

Der Steward hat die Durchlaufszeit der Teilnehmer zu messen und ist für den korrekten Aufbau des Parcours verantwortlich. Es ist seine Aufgabe, verschobene Stationen wieder in Stand zu bringen und die Apportiergegenstände wieder an ihre Ausgangsorte zurückzubringen.


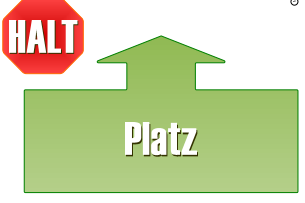
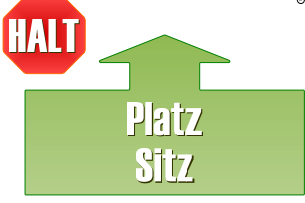





Teilnehmer

Jeder Teilnehmer hat das Reglement zu respektieren. Stachel-/Würg-/Elektroschock-Halsbänder und jegliche andere Gegenstände die gegen das Tierschutz-Gesetz verstossen, sind strengstens verboten. Der Hund darf ein normales Halsband tragen. Der Hundeführer betritt den Ring mit angeleintem Hund und bewältigt den Parcours ebenfalls mit angeleintem Hund, solange er in Klasse 1 startet. In allen anderen Fällen wird der Hund vor dem Parcours abgeleint. Die Leine wird dem Steward gegeben oder andernfalls vom Hundeführer so getragen, dass sie nicht sichtbar ist. Der Steward gibt dem Hundeführer die Leine am Ende des Parcours zurück.


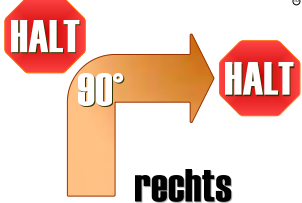
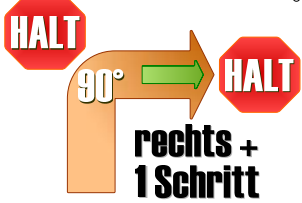
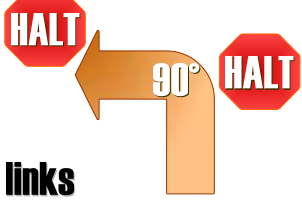
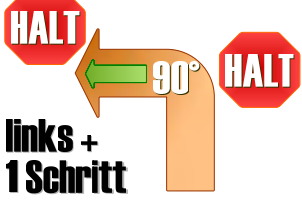



Der Hundeführer darf mit dem Hund sprechen, ihn loben, ihn bestärken, er darf in die Hände klatschen(oder auf die Beine) und während des ganzen Parcours alle möglichen Arten der verbaler Ermutigung benutzen. Der Hundeführer darf den Hund nicht berühren oder dessen Bewegungen mit der Leine korrigieren. Auf keinen Fall darf der Hund bestraft werden.

Swiss Rally Obedience


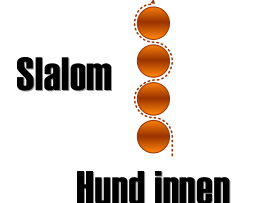
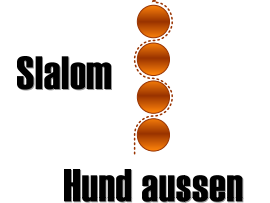
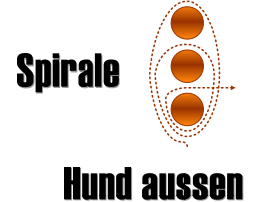




Schilder

	<p>1 Aus der Freifolge anhalten und der Hund setzt sich auf die linke Seite des Hundeführers. Dies ist die Grundstellung, auf welche auch in den folgenden Übungen hingewiesen wird.</p>
	<p>2 Aus der Freifolge anhalten und Grundstellung. Position "Platz". Weiter in Freifolge</p>
	<p>3 Aus der Freifolge anhalten und Grundstellung. Position "Platz", Position "Sitz". Weiter in Freifolge</p>
	<p>4 Aus der Freifolge, anhalten und Grundstellung. Der Hundeführer geht um den Hund und bleibt in der Grundstellung stehen. Weiter in Freifolge.</p>
	<p>5 Aus der Freifolge anhalten und Grundstellung. Position "Platz", dann geht der Hundeführer um den ruhig wartenden Hund. Weiter in Freifolge.</p>
	<p>6 Aus der Freifolge 90° nach rechts.</p>
	<p>7 Aus der Freifolge 90° nach links.</p>
	<p>8 Aus der Freifolge Kehrtwendung rechts (180°).</p>








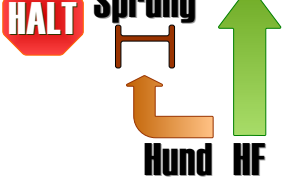
Swiss Rally Obedience

 <p>links umkehrt</p>	<p>9 Aus der Freifolge, Kehrtwendung links (180°).</p>
 <p>rechts</p>	<p>10 Aus der Freifolge anhalten und Grundstellung. 90° nach Rechts, Grundstellung. Weiter in der Freifolge.</p>
 <p>rechts + 1 Schritt</p>	<p>11 Aus der Freifolge anhalten und Grundstellung. 90° nach Links, einen weiteren Schritt und Grundstellung. Weiter in der Freifolge.</p>
 <p>links</p>	<p>12 Aus der Freifolge anhalten und Grundstellung. 90° nach Links und Grundstellung. Weiter in der Freifolge.</p>
 <p>links + 1 Schritt</p>	<p>13 Aus der Freifolge anhalten und Grundstellung. 90° nach Links, einen weiteren Schritt und Grundstellung. Weiter in der Freifolge.</p>
 <p>180° rechts</p>	<p>14 Aus der Freifolge anhalten und Grundstellung. Kehrtwendung nach rechts (180°) und Grundstellung. Weiter in der Freifolge.</p>
 <p>180° links</p>	<p>15 Aus der Freifolge anhalten und Grundstellung. Kehrtwendung nach links (180°) und Grundstellung. Weiter in der Freifolge.</p>
 <p>180° rechts vorwärts</p>	<p>16 Aus der Freifolge anhalten und Grundstellung. Kehrtwendung nach rechts (180°).</p>

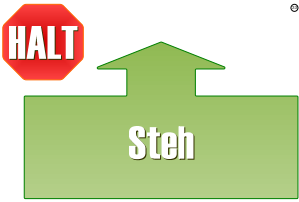

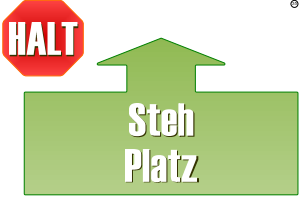





Swiss Rally Obedience

	<p>17 Aus der Freifolge anhalten und Grundstellung. Kehrtwendung nach links (180°).</p>
	<p>18 Aus der Freifolge Slalom durch die Kegel, mit dem ersten Kegel auf der linken Seite des Hundes.</p>
	<p>19 Aus der Freifolge Slalom durch die Kegel, mit dem ersten Kegel auf der rechten Seite des Hundeführers.</p>
	<p>20 Aus der Freifolge jeden einzelnen Kegel ganz umgehen, mit dem ersten Kegel auf der rechten Seite des Hundeführers.</p>
	<p>21 Aus der Freifolge anhalten und Grundstellung. Der Hundeführer gibt dem Hund einen Apportiergegenstand, wartet 3 Sekunden und nimmt ihn wieder an sich. Weiter in der Freifolge.</p>
	<p>22 Aus der Freifolge anhalten und Grundstellung. Der Hundeführer gibt dem Hund einen Apportiergegenstand, macht 3 Schritte in Freifolge und nimmt den Gegenstand ohne anzuhalten wieder an sich.</p>
	<p>23 Aus der Freifolge anhalten und Grundstellung. Der Hundeführer entfernt sich ohne Hund.</p>
	<p>24 Aus der Freifolge anhalten und Grundstellung. Position "Platz", dann entfernt sich der Hundeführer ohne Hund.</p>


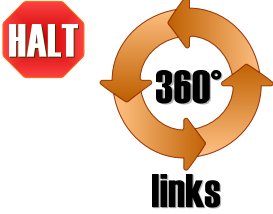
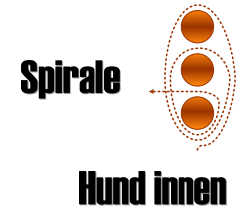


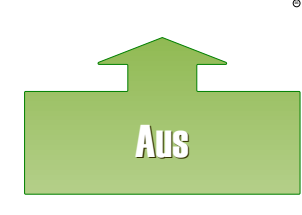
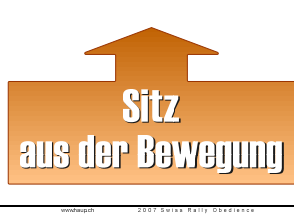

Swiss Rally Obedience

	<p>25 Aus der Freifolge anhalten und Grundstellung. Position "Steh", dann entfernt sich der Hundeführer ohne Hund.</p>
	<p>26 Aus der Bewegung ohne Hund Kehrtwendung und Hund in Grundstellung heran rufen. Weiter in der Freifolge.</p>
	<p>27 Aus der Freifolge zum normalen Schritt wechseln.</p>
	<p>28 Aus der Freifolge zum langsamen Schritt wechseln.</p>
	<p>29 Aus der Freifolge zum Laufschrift wechseln.</p>
	<p>30 Aus der Freifolge anhalten und Grundstellung. Freifolge im Laufschrift.</p>
	<p>31 Aus der Freifolge anhalten und Grundstellung. Einen Schritt vor, Grundstellung. Gleicher Vorgang mit einmal 2 und einmal 3 Schritten. Weiter in der Freifolge.</p>
	<p>32 Aus der Freifolge springt der Hund über die Hürde. Der Hundeführer läuft nebenher und bringt den Hund wieder in die Freifolge.</p>








Swiss Rally Obedience

	<p>33 Aus der Freifolge anhalten und Grundstellung. Position "Steh". Weiter in der Freifolge.</p>
	<p>34 Aus der Freifolge anhalten und Grundstellung. Position "Platz", Position "Steh". Weiter in der Freifolge.</p>
	<p>35 Aus der Freifolge anhalten und Grundstellung. Position "Steh", Position "Platz". Weiter in der Freifolge.</p>
	<p>36 Aus der Freifolge anhalten und Grundstellung. Ein Schritt nach rechts und Grundstellung. Weiter in der Freifolge.</p>
	<p>37 Aus der Freifolge 270° nach rechts wenden.</p>
	<p>38 Aus der Freifolge 270° nach links wenden.</p>
	<p>39 Aus der Freifolge 360° nach rechts wenden.</p>
	<p>40 Aus der Freifolge 360° nach links wenden.</p>

Swiss Rally Obedience

	<p>41 Aus der Freifolge anhalten und Grundstellung. 360° nach rechts drehen.</p>
	<p>42 Aus der Freifolge anhalten und Grundstellung. 360° nach links drehen.</p>
	<p>43 Aus der Freifolge jeden einzelnen Kegel ganz umgehen, mit dem ersten Kegel auf der linken Seite des Hundes.</p>
	<p>44 Aus der Freifolge dem Hund den Apportiergegenstand geben.</p>
	<p>45 Aus der Freifolge anhalten und Grundstellung. Dem Hund den Apportiergegenstand abnehmen. Weiter in der Freifolge.</p>
	<p>46 Aus der Freifolge ohne anzuhalten dem Hund den Apportiergegenstand abnehmen.</p>
	<p>47 Aus der Freifolge Position "Sitz", während der Hundeführer sich ohne zurückzuschauen entfernt.</p>
	<p>48 Aus der Freifolge Position "Platz", während der Hundeführer sich ohne zurückzuschauen entfernt.</p>

Swiss Rally Obedience

	<p>49 Aus der Freifolge Position "Steh", während der Hundeführer sich ohne zurückzuschauen entfernt.</p>
	<p>50 Aus der Bewegung ohne Hund Kehrtwendung und den Hund in die Frontstellung heran rufen (Hund sollte vor dem Hundeführer sitzen). Grundstellung und weiter in der Freifolge.</p>
	<p>51 Aus der Bewegung den Hund in Freifolge heran rufen.</p>
	<p>52 Aus der Freifolge anhalten und Grundstellung. In Freifolge, 4 Schritte rückwärts.</p>
	<p>53 Aus der Freifolge anhalten und Grundstellung. Hund in Frontstellung (Hund sollte vor dem Hundeführer sitzen). Einen Schritt zurück, Hund in Frontstellung. Gleicher Vorgang mit einmal 2 und einmal 3 Schritten zurück. Grundstellung und weiter in der Freifolge.</p>
	<p>A Anfang des Durchlaufs. Chronometer wird gestartet.</p>
	<p>Z Ende des Parcours. Chronometer wird gestoppt.</p>